

Op paesdach en sermoen

Wie sal ons den steen af doen van den graue

In der ont coste maria magdalena maria iacoby en maria salome costel salue van dat sie sijn daer mede salue wolden op den nste sonnedaech van der weeche vroe eer die sonne op sinck so quamen sie to der graue. Do sende sie onder een wie sal ons af doen den steen van den graue en do sie vme sagen do woude sie den steen van den graue en die steen was was groet. Do gingen sie in die graf en lagen enen jon gelinde suten to der rechter sinck en was bekecht mit en re blindecker stelen en sie worden verueert. Do sende die engel tot den vrouwen. En wile v met vuere ick weet dat gy sucket sijn die gecruysst is hie is op gestaen hie en is hier niet compt en siet die steed daer sie on geleget hadde. **Der gact en segt sy** nen discipulen en peter want hie is v wor gestaen in gilden daer suldy em vinden als hie v voor gesacht hadde.

Die glose

In desen ewangelium sint drie punten to verstaen tot onser leue en to seelicheit onser sielen. Dat nste is wat got van ons gedaen wil hebben ende dat verstaet

17
Ick by der salue die sie coste by der salue verstaet ick die punten die onse lieue hie van ons gedaen wil hebben. Ten nste so is die salue weech daer by verstaet ick sachtmoedicheit en een sacht herte dat wil got helbe daer van secht hie seelich sijn die goene die sachtmoedich van herten sijn want sie sulde dat hemelrich besuten. Ende moedicheit is een deget daer me got mede trecht we der schoet sijn vueren daer van is ons nou dat wy sachtmoedich sijn op dat wy huyde de quaden quastaeget. Dat helige licham ons lieue heren ontfangen moegen. Dat ander punte is die salue is heilicham daer by verstaet ick dat wy al sinck mit beste trecken sulden want dat hoert to broederlike mynen en crunne. En broederlike myne behoert al den gene to helbe die mit onsen lieuen heren ontfangen willen want sunne augustinus secht. Et nu em in broederlike mynen die is ontfanghet onsen here mit quade geheler herte. Ten drien male so machet men die salue van vel crunnen daer by verstaet ick dat wy vel doegden vgaedren sulden in onsen herten so moegte wy onsen heren saluen in den helige graue dat is in onsen herten. Suinte bernardus secht ick sal vroe mit den marie sijn sucke

in d' geue mit heyligher
myne en dat mit d' gelich
ten en mit den ogen **Aldus**
morgen wy mit desen drien
marien onsen lieue here sal
uen **Onder** wylen sulle wy
en salae in den arme mesche
mit alniffen en onsen troest
want wy sullen sie mit onsen
guelen worden troesten d' ge
nen den wy niet gestue en
kunnen want wat wy den ar
men den dat de wy gade
sluer **Sante** augustinus
secht got heuet ons die arme
gelaten als tot ene restamete
in sine gedanke **Dat ander punt**
Dat ander punte is wanner
dat wy d' dienst gade de sul
len en dat verstaet ick in den
dat sie voemachtens to staene
gingen **Hier** in so vint ick
drie punten die me vroe de
sal **Dat** erste is me sal vroe
een reyne d'egendliche leuen
an neme en leren so mach
ment mit olck weten dat
me daer na wil leue mach
Sante bernardus secht re
michent in der soeghet dat is
een leuen der merteler in der
werlt **Hier** vp so en dencken
die arme gecke knechte end
diernen niet want sie sucke
niet die onreynicheit dan die
soeghet der suuerheit **Aldus**
verdrue sie oir machte en
verdrue sie en verdonckere
oir consciencie **dat** ander is
dat wy vroe leue sulle dat is

soerheit va eten en va d'inde
dat sullen wy vroe leren so en
verdrue wy onse natuer
niet want wat die luek in
ome soeghet leren dat en kune
sie mit olck niet wil gelaten
Sante augustinus secht ald
michterenheit va spysen mit
onderscheit so seer mutte in
der consciencie of hie segge
wold **Als** dat licham mit on
derdunk gedwonge is dan
heuet die consciencie vrede
Dit is alte seer tegen die won
ge gecke luek die vroe in
die tuerne gaen dolbele end
d'inde en heue kersten niet
sie sin nauwe waden **Dat** der
d' is verduldicheit in vder
dat moet men vroe leue want
guel gewenten sin in der
soeghet weder to leren dan in
den olck daer vroe laet ons
vroe beginnen guet to d'ne
vp dat wy sijn in d' geue
ue vinden moegen **Sante**
bernardus secht ene guet
consciencie wil altyt gemet
wesen in den vder of hie
seggen wold wildy got sue
ken mit ouer guetke confi
ciencien so wese verduldich
in den vder **Dat derde punt**
Dat derde punte is waer
wy onsen here vinden sullen
en dat verstaet ick in den dat
ick sprack daer suldy on sien
dese buetsap waer wy sijn
vinden sullen quam ons va
drien punte **Den** ersten van

18
den vrouwe die onsen heren
sichten want en hadden sie
hem niet gesocht so en heb
om och die engel niet ge
sicht. **W**y desen drien maere
die hem so vroe sochte vstaen
ich rechten vrouwe ende vol
koene bidde ende rechte pe
nitencie wor die sunden hier
mede so mach me hem vry
den. **D**ese maere stond vroe
op want sye wolt onghel
hindert wesen va de goet
daer by vstaen ick dat wy
vroe penitencie doen sulte
so en hindere ons onse qua
de gewennen niet aldus
den dese marren daer om
seide em die engel dese
huetschap. **T**en andere ma
le so cregen sie die vroude
van den engel en die baet
scapten ons die dinger.
Dat nste is dat die engel
om huetschap wal verstant
want hie sprach gy suet
hem die gecruyst is och of
wy hem alreijt sichten mit
onsen gueden wercke dat
were ons seer groet noet
want hie seluen secht suet
ende gy sult vryden dat
ander is dat sie die doegde
wert kren solden want hie
seide gaet en segt smer
apostolen ende petre. **G**hy
sult weten dat hie sunte pe
ter sunderlinge noemde om
twe dingen dat nste is
om dat hie koene wesen
solt ende dat hie on lieuer
had dan ene andere dat

ander was om dat sunte
petre dat hoeft va de apos
telen was recht off hie seg
gen wolt gy sult al an
em hoeden. **D**it is dan dat
ander punt dat ons die
engel huetscapten wert so
wysden ons die engel waer
dat wy hem vryden solden
want hie seide hie is v vrom
gegaen in galileen daer
suldy om vryden. **W**y gal
leen vstaen ick ene veruan
delinge of veruandten wt
der werlt dat is in dat
ewige leue want daer is
ons hies vrom gegaeu
Sunte bernardus secht hie
gynck tot sine hemelschen
vader en dat hemelrick was
em onderdanch myn herte
gynck va my ende volget
em na. **A**ldus dan so mote
wy hem volgen mit onser
begerten ende mit onser
gueden vercken tott tijt to
dat wy coemen tot em in
dat ewige leuen.
Nu sprach ick mit nste
om desen sermoen wie
sal ons af den den steen va
den graue. **W**y den steen de
men af den sal verstaen
ick die punten dat nste
is hardicheit der sundiger
menschen want sunte ber
nardus secht om herte is
verhardt ghelyck enen steen
die in em selue hart is en
daer vrom en ssmact en
om geheet dat ander is coelhe
it sunders want sie sint

vertoelt en verhaelt in der
gracien gades. Dat dinc is sie
sin swaer als een steen want
sie sint crach tot den dienste
gades. dese steen moet nyt aff
gedaen wesen. **W**y got
sien maecten. **W**y der doeren
van den graene so istae ich
onse consencie so waneer
die steen der sunden van der
consencien is. **D**an so moe
ge wy ons seluen bekennen
wy loesen dat em got vryff
werff apenbaent sinen son
geren. **T**en nyte so apenbaer
te hie em marien magda
lene gelyck ene gresuer
of ene hofman of als een
gendener ende sprack mit om.
En ten leste seide hie tot om
vryff en wilt niet scheyen.
Ten anderen male so apen
baent hie om lucas en des
phas ende dat was tussche
jerusalem ende emaus.
Die sie mit deoffherden myt
em seluen va em spraken.
Vont so apenbaent em jhesu
doe hie tot sine jongere qua
m beslatene doere en sprack
vred sy myt v ick bynt.
Ten derden male so apenbaer
te om jhs noch eens mit be
slatene doere do sie meynde
dat hie een gedwas geweest
had. **T**en vienden male so apen
baent em jhs noch eens do
sijn discipulen up den mer
waren do saeten sie enen
menschen up den lande stae
en jhannes seide et is onse

here. **E**n do dat sunte peter
hoerde do seide hie hie sin dy
dat so segget my dat ick tot
v coeme en sunte peter
schietten sich vp en gynck
wt den scheppe vperwater.
Ende do hie by na to lande
was gecomen begonde hie
to ewuelen ende begonde
to sincken ende sprack here
help my do sprack onse hie
deyne va geloue waer om
suldy ewuelen. **E**nde do sie
to lande quame so wolt sie
vissche vp den calen brad. **A**ldo
so heuet om got sine vriende
geapenbaert mer sie hadde
den steen der sunden va om
herten gelacht ende daer
om so waren sie werdich got
to sien laet ons dan och hude
va dinge ende altyt bidde on
sen lieue heren jhm xpm
die om onsen wil gecruyst
en vresen is dat hie onse
herte also bereide ende wy
ons also bereiden moete dat
wy onsen heren moete sien
in deser tyt mit synre got
licker genaden en na de
ser tyt in den ewige leue
des wil ons allen gunne
die vader en die soen ende
die helige giest. **A**men.

Collacie ter vesp wt myroden 9

Carymus ende leucius
des olden symons kyn
der die sin myt xpo vpuer
resen ende hebben em geape
baert en getoent. **A**nnas

19
ende caphas ende gamahiel
ende hellen en vertelt allet
dat cristus onse lieue here ge-
daen heuet by der hellen en
sinden tot om aldus **D**o wy
waren mit alle onsen vaders
in der duystenissen en in der
geuendeknisse so is to male
haesteliche geworden ene gul-
den sonne heetste en mit
purpuren versiert en een
onpdyrt lecht auer ons
schynend **E**nde ter stont so
heft sich onse vader Abraham
des menschen gestedes
groediken verblint ende ver-
uout seggende **V**omwaert
dat lecht is dat lecht des
ewigen scheppers die om on-
sen willen en gewerdiget
heuet to senden dat ewige
lecht **E**nde daer na sprach
Hapas mit luder sterne die
is dat lecht des vaders die
soen gades also ick v to voe-
ren geset helbe do ick noch
leuende was in der erde
do ick sent dat volck dat daer
wandlende was in der duist-
ternisse heuet gesien een
groet lecht **D**aer na sprach
symeon onse geberer mit
groter blyscappe seggende
Glorificiert den here want
ick heb xpm do hy ee ronds
kint was in myne hand
ontfangen in den tempell
En wart vermaent auer
mid den heiligen gieste to
spreke **H**eu laet he dine knecht
na dine werck in vreed

Daer na so sprach ceme hand
mensche gelijck of hy eer-
herenmyte geuwest heb seggende
aldus **I**ck bin johannes die
xpm heb gedoept en vom
syn ansichte bereit d' wech
des heren en bin vom comen
ende ick on gewist mit my-
ne vinger spreekende **S**iet
dat lam gades dat vp boert
die sund der werlt ende ick
bin daer vin neder gedomen
vp dat ick v apenbaer make
solk want hy na by is ons
to vrsicieren **D**o sprach **B**eth
do ick ginch to der poerten des
paradyses om den here to bidt
vp dat hy my senden siner
angel ende geuen my vā d'
aly der barmherticheit vp dat
ick dat licham myns uaders
adams salue moedte do hy
sieck was **D**o apenbaent my
die ardjengel michael en sent
to my en wilt niet arbeiden
mit den tranē to storren om
den aly der barmherticheit
want in geeme wns en mach
stu dat verzingen ten sy dat
als wāneer dat ist veruult
en vergaen sin vnsdusent en
twehondert jaer **D**o dat die
patziardyn en die pphete alle
gaeder hoerden do worden sie
verblint mit groter vroud en
blyscappen do dat die prince
van der hellen en die vorste
des dades sachinas sach die gro-
te vroud en blyscap der patzi-
ardyn en ppheten **D**o sprach
hy totter hellen bereit dy ende

ontfange **I**hm die em vlyt
to wesen die soen gades die
is huden to dage vruchten
der die sprekende arm siele
is bedroeft tot in den doet do
antivord die helle en sprack
ist sache dattu medichlyt
wie is dan die gene mesche
die den doet ontfindet off
die dymme moghenheit weder
stet want ist sache dat hie
sedyt dat hie den doet ontfindyt
so wil hie dy vingen en dy
sul we werden eweliche ende
vmermeer **D**o sprach sathanas
ich heb on also beaert en dat
volck also tegen om vwecht
ende ich heb dat speer alre
gescherpt ende heb die gulle
mit den edich gemenghet en dat
holt des cruces bereit ende sin
doet is na by vp dat ich on to
hant brenge to dy **D**o ant
word die helle en is hie mer
die gene die lazarus vwecht
va der doet den ich hadde in
myne handen **D**o sprach sathanas
hie ist **D**o sprach die hel
le ich besweer dy dat al dme
doet ende dat die myne en
wil den niet hier brengen tot
my want ich heb gesworen dat
wert sinne cracht ende byn
hier af verueert ende beuecht
also seer dat ich lazarus niet
en mochte behoelden **M**er he
sloech sich to saeme als een
aent mit alre snellheit sprek
gende en is va ons gegaden
En do hie dat gesproken had
en noch sprach do wast ge

maecht een steme als een don
re sprekende doet vp v poerte
gy vorsten ende conynck der
glorien sal daer in gaen **D**oe
der stemen so liepen die se
uele gieste to saeme ende
die metalen poerten mit om
yfferen grenxen besloete sie
Do sprach dauid en heb ik
niet geplyetert seggende sie
sullen belien den here die
to braken heuet die metalen
poerten ende die yffere gren
xen to braken **E**nde to hant
to rechte een steme gehoert
doet vp v poerte gy princen
ende werdt verheue gy ewe
ge poerte en die conynck der
glorie sal daer in gaen **D**oe
dat die helle sach dat hie to
tween malen riep **D**o antwor
den sie ghelyck of sie niet en
wisten wie dat hie were of
dat sie em niet en kende en
sprach wie is dese conynck
der glorien **D**o sprach dauid
die stanche here en medichlyt
in den strijde hie is die conynck
der glorien **D**o to hant so qua
die conynck der glorien ende
verluchten die ewige duster
nisse mit sinre goetlicher clac
heit en renten wt sine hand
en hiel die rechterhant adams
ende sprach vrede sy dy myn
alle dme timere ende myn
mynen geredygen en dan
vp va der hellen en al die lie
ue beligen sin em ghevolgen
Ende die he hiel adam mit der
hant ende send en beual em

Sunt michael den archengel
en leiden sie aldus in die pa
radys welcke den to gemaecte
quame twee oekle mans van
vel jaren **E**n sin een om ge
uraget vā dē als vā dē helige
wie sin dy die myn ont niet
en liebt geweest in dē onder
sten dōt ende als mit dē licha
me int paradys gesat sint
Ende een ander en antwoorde
en ende sende **A**ch hyn onoch
die hier geuueert bin en die
is helias die mit enē vūe
rigen waegen hier geuueert
is geweest **E**nde wy en sul
len den dōt noch niet smaecte
mer in der tocomst enkerst
so lange sullen wy hier ver
halen blyue en dan sullen
wy mit em vedeen en vā
em sullen wy gedoot werden
Ende na drien daegē ende
enē halue dach sullen wy
vā den volcke op genamen
werden **E**nde als hie die sege
de siet dā quā een ander auer
ende brachte een teken dē
cruces in sinē scholdere **E**n
hie wart geuraget wie hie
were **E**n hie antwoorde ende
sende ich was een moedner
die mit xps gecruist hyn/en
ich gelooude in em en dat
hie were myn scheppe **E**n ich
beede tot em en sende hie ge
dencket myns als du coemes
in dyn rycke **E**n hie sende tot
my voriuer segge ich dy du
salst noch haden mit my sijn
in den paradysē en hie gaff

my die teken der crucis segge
de die salstu draegen en wun
dren in die paradys **E**n ist
dat dy die engel niet en wil
leuen in staen die daer is een
hueder dē paradysē so wē
em dat teken dē crucis ende
spreekt tot em **G**riste die mi ge
cruist is heuet my hier ge
sint **E**n dā ich die gedaer
had ende gespraekē dā dē die
engel to hant op die poerte
ende in leiden my ter rechter
hant dē paradysē ende sette
my daer **D**o carinus en lemu
cius die al vertelt hadden so
sint sijn ter stont vā dier ge
namen ende sint vort an niet
mer gequest **S**unt augusty
nus secht in enē boeck aldus
Ter stont die ewige stemē dō
xps neder clam ter hellē is
verschene en heuet gebleuet
die stemē als die sonne **E**nde
die poerteners der hellē hebben
onder hem dēse wēde mit styl
len anet gemurmuert **W**ie
mach dēse wesen die so vuer
lich is en niemant en heuet
ix alsulken stemē ende blende
ken schyn ontfangen onse helle
ende die werlt en heuet my
alsulken gesint in onse ghe
fellschap **H**ie is een beschnipper
hie en is geen schuldiger hie
en is geen to breker hie en is
geen sunder **D**er een bewener
wy sien onen ridder en ge
nen bader **H**ie comt to vedye
en niet to hulpen to coemer
Hie comt sie vā hier to vloekē

end met hier to bliuen

Dit is die glose opt euangelium

Des dōredages na paesche
yt euangelium dat dese
wont wt genamen
sint lest me vp de paesdach
der om dat dit euangelium
als liden vp desen donredach
hier gene glose an heuet so
heb ich dese glose hier vā my
nen hier to gescreue. **G**ute
marcus die helige ewange
liste schryft in sine leste capittel
Gude mensche gy sult weten
dat alle mensche vā nature
gerne hoere wat nys of wat
wonderlicks. Hier om so sul
len wy merken dese naghe
screue dinghen wy sien dat
in den natuerlichen dinghen
dat got onse he to male won
derlike dinghe en werke heft
geleuen ouer synre gotlicher
moegentheit en heft die geor
dinert na synre myldicheit
en guedertierenheit en dat
is also to vstaen dat die schein
per wort gedwongen vā den
creature got vā den menschen
welcher dat seer wonderlick
is in onsen ogen. **E**n hier
om so sedyt die pphete dauid
wonderlick is got in sinen
werken want wy sien dat
die boeme end die planten
wassen van der enden sie bloey
en en brengen vrucht end
weten ripe. **E**nd als die
vrucht ripe is so vgaedre
me sie en vā den vruchter
so laet die cranche nature

En want als die tyt comt so
weten die blome derre gelijck
als of daer geen leuen in en
is. **E**nd doch wāneer dat die
tyt des somers weder comt
so bloeyen siechter also dat al
die menschen in onse ogen en
herten verlijden to sien. **H**ier
om wat maniere en mate
die dit geschuyt die mate en
manier en weten wy niet
mer dat is allene den genen
kandich end beant die sie
en al die gansen werlt heuet
macht to scheppen en den he
mel to regieren in synre
moegentheit. **D**ie nu gresse
lick to vstaen by den boom sul
stu verstaen den menschen
na den die sunte matheus be
schryft in sine ewangelio in
den seften capittel. **E**n quet
boom brenget of machet gwe
de vrucht end gelijckerwijst
als in den vomschreue nature
liken boom als wy sien dat
hie wt giet al hemeliche nē
der enden en gzuert louet
en wesset en brenget vrucht
en doeret een tyt en bringet
den blomen. **A**lso ist ock mit
der menscheliker naturen.
Die wendet gebaren geuoet
van der enden in der soget en
sie groent in der soget sie
bringet loef in der stardheit
end wesset vp in de werke
en brenget vrucht en in den
older so wort et ripe end ver
doeret want die blaeder wil
len aff end die telger. **E**nd

21
dat is wanner die machte en
die crachten ghebrekelicke wer-
den ende die mensche ver-
sontiert in den ogen en in
der lengte so loecht hie sich ee-
nigh lanch en steruet en in
den daeghe des oecle so gzuent
die mensche weder vme als
hie va der dore vp steet Ende
dick vonsproeken punten be-
wijset die heilige pphete Job
ende secht aldus Dat holt
dat een hopen heuet nster
dat et besneden wort et sal we-
der vme groenen En aldus sal
die mensche ock doen en hier
en sal niemant an twiuele
want xps Ihs onse he got
ende mensche die wold daer
om gebaten werden in der
natueren der menscheheit
van der sonstere mazen en
groenden ende bloeyden in
der stardheiden en maecten
guede vrucht in guede wer-
ken En is begraene en ge-
steue en apenbaerliche in
een graff gelacht mit be-
schouwinghe der menschen mac
der velle was die dat sagen
Mer nu als huden so is hie
weder vp gestaen van der
dore en heuet weder vme ge-
bloeyt ende ggezuent En hier
vme so sprach die pphete va-
en aldus myn vleisch heft
weder vme gebloeyt wo dat
geschiet is dat bewijset ons
dat ewangelium dat me vp
den paesdach lest in de ampe
der heilige myssen Na der

als ons sunte marcus be-
schrjft die dese dinghe alle
samen mit sine ogen ape-
baerliche gesien heuet seg-
gende Maria magdalena
en maria jachy ende salame
costen costelike salue is als
dat ewangelium vp de paes-
dach in hiet Hier is toe-
merken dat onse lieue he
vp is gestaen in vierder
hande manieren en dat
om vierderhande sacher
wil Ten ersten apenbaerlich
om der gemre wil die dat be-
tuten souden Ten anderen
male mit groter eygemre
mache om dat hie die hely-
ge geloue beweren mocht
ende waerachtich maker
Ten dritten male natuerlike
om dat hie die natuer ver-
men wold Ten viert male
sonderlinge om die tocomende
verisinghe to bewisen en ape-
baer to maken Tenersten
so heb ich geseegt dat xps Ihs
onse he is vp gestaen van
der dore bewijset ende sien-
lick ende apenbaerlick om
toestinghe willen der getuge-
want als huden to daeghe
dat is vp den paesdach so is
hie sinen jongeren geopen-
baert ses werff als sinen ver-
uertzen vrienden Ten nste
male so verscheen hie der al-
re glorioester magter marie
sinre lieuer moder die on-
ter werlt gedraegen had en
myt em in groten lyden ge-

west had / azer van deser ape
barmherticheit en schreuen die ewa
gelisten niet want vā den
dier nie af twiuelen mach
en schreuen sie niet niet m
desen so en sal doch niemant
twiuelen got en heb em niet
wert na synre werkingen
geopenbaert marien der jonc
frouwen synre alre liefster
moder want hie heuet sel
uen geseegt en gehuden en
geleert du salst vader ende
moder euen Ende die selue
die hie geleert heuet mit
den woerden die vulten
hie mit den werken als
gescreuen stiet in den werke
der apostolen in den wster
capittel **Jhesu** begonde to dome
en to leren en hier om so
sochte on maria mit d an
dren marien in d graeue
en om der groter crancheit
wel ende bedroeffenissen die
sie had Och so seggen samy
ge doctores dat die bloets
droepen die op on clader ge
vloeyt waren onder d cruce
van onse lieue kinde word
geclarificiert in der vpuer
rissinge ons gebenedynder
kinde waer vme die sie
verblijt wart huden vā den
daeghe Ten andere male
so openbaent em onse lie
ue hie **Jhesu** xps huden van
den daeghe als op den paesch
dach azarie magdalenen
want do dese drie marier
quamen to den graeue die

dier was in den gade buie
der stat so en vonden sie dat
licham ons heren **Jhesu** niet
azer den engel stads in der
redyter synen des graeues on
derdeckt mit ene seer blonche
den klede en hie sprack tot
om wen suetv ende sie sey
den syn van nazareth Do
antwoerde em die engel hie
is opgestaen hie en is niet
hier azer gaet ende segt sy
nen discipulen en sonderlin
ge petro want hie wettema
ten droevich is om dat hie
syns heren verloent heuet
want hie is opgestaen ende
greet v wot in galileen dat
is in dat hemelsche vaderlant
ende daer suldy om sien van
angesichte to angesichte ge
lijde al hie v vorsegeet heft
Ende do sie gingen ende wol
denc den discipulen kundige
do ginc maria magdalena
allene weder vme tot der
graeue Ende do sach sie twe
engelen ene cote haefte en
ene to den weten ende sie seide
wat is dattu schreues wiff
ende sie antwoerden want ich
mynen heren verlaen hebbe
Ende als sie achtervast sach
do sach sie den heren vā veers
staen in den gaden mit ene
spaed ende sie merckte dat
hie een gedenker were gewest
ende sprack **Ist** dattu on op
genamen houes so segt
my waer heuestu on gelede
als myne heren op dat icht on

vp neme **D**o antwoorde on
 se hē marien magdalenē
 ende in den uerben so bekā
 de sie on en stont ter stont
 vp ende wierp om neder
 vor sine voete vp dat sie
 die mochte kussen **E**n onse
 hē seut tot marien en wil
 my niet ruerē vū dē wil
 winttu my suetkeest al tivy
 uelende **T**en denken male
 so apenbaerde em onse hē
 den dien marien gelyck
 want do maria magdale
 na onsen herē gesien had
 was sie seer verblift **E**nde
 ginch ter stont totten ande
 ren marien als maria sa
 lome en maria iacoby vp
 dat sie om dat seggē moch
 te **D**o gingen die drie ma
 rien to saemie tot den dys
 cipulen ende in den wege
 so apenbaerde em onse hē
 seggende tot em wese ge
 gruet en sie kussden sine
 voete **E**nde do verhengede hie
 dat sie em rueren mochte
 want sie gelofden dat hie
 vpuerstaen was vā der dōt
 ende hie seide em gaet en
 segt mynē broedere want he
 is vpuerstaen vā der dōt
 en also haet em onse hē ten
 denken male geapenbaert **T**en
 vrienken male so haet em on
 se hē geapenbaert allene petro
 want dse drie marien do sie
 em dat gesege hadden dat
 hie vpuerzesen were vā der
 dōt do liepen ter stont tūre

Discipulen totten graue als
 petrus ende iohānes want
 sunte lucas sedyt **E**t liepē tūre
 to saemie als symon en iohan
 nes en iohānes was ionck en
 vōnliep mit haestichheit peter
 want peter die eldste was en
 iohānes vōnquā peter en quā
 eer totte graue en hie en
 ginch dier niet in dier doe
 peter quā do ginch hie ter
 stont in dat graf en hie vāt
 dat linen cleet en dat sijnē
 schone cleet in welckē dat dat
 lichām ihu in gewondē was
 ende och den sūet doech den
 hie vp sine antgesichte hādē
Ende aldus gingen iohānes
 ende peter vā dier ende en
 vonden em niet **E**nde do ginch
 petrus in den hemelike stede
 in den garden vp dat hie
 schreijen mochte ende dier
 apenbaerde em ihe en troeste
 em vp dat hie niet vertwive
 len en soldē als sunte lucas
 sedyt **D**ie hē is vpuerzesen
 werwaer en heft sich geap
 baert symon ende also heft
 hie sich huden to daege als
 vp den paesdaege ten vrien
 ken male geapenbaert **T**er
 vnfsten male so heft em onse
 hē als huden vp dē heligen
 paesdach geapenbaert den
 tūen discipulen die dier
 gingen in emaus vā ihe
 rusalem to vespertē als
 dat berōfset dat ewangeliū
 vp dē manedach na paschen
 dat in hēt vā dē pelgeryn

en also heuet onse hē em ten
vijften male geapenbaert Ten
seften male so heuet em onse
heue ihu xps hiden to diege
als vp den heiligen paesdach
geapenbaert sine discipule
in den huse daer sie dat auet
mael maecten ende daer yne
bleue om anwes willen der
soeden en deden die deren toe
Ende onse hē ginch dor die
bestaten deren tot em ende
seide vreck sy mit v en wyle
met ontfuchten ick bunt en
dese apenbaeringe is des auets
geschiet vp den paesdach daer
thomas niet med en was
Ten andre male so is onse
heue here ihu xps hiden vā
den diege als vp den paesdach
van der dōt vp gestaen mit
eygēne machē om to bewee
ren ende to vestigen die kerf
tōne geloue Hier so sullen
wy merken wie is v ge
west die em seluen van der
dōt vpuerwecke mochter ver
waer nremacht der xps on
se heue here die heuet en
vpuerweckt mit synre eyge
re macht want hie seluen
in den ewangelio sedyt dat
hante matheus beschrift wy
is gogēue alle machyt in he
mel ende in erde Ende ick
die machyt myn siele to sette
of to geuen ende heb sic machyt
weder vme to nemē na der
vercisinge Wy leesen en sy
guer in der conynge boeck
wa dat die pphete helisens vp

verwecken een dōt hinc
mer dat en dede hie niet an
my synre eygēne machyt
mer auerwinds der godliker
macht want hie beken em
mit groter oemadicheit and
leegde em seluen vp dat hie
mit synen bloten lichame vp
dat hie dat vleysch des kēds
verwermd mit sine licham
ende also verwecken hie dat
hinc wy leesen och in dat
selue boeck dat die bene des
pyheten helzeen wordē trāf
figueret vp een ander steck
Ende wanneer dat sine bene
emges kēds bene ruert
dat dōt was dat stont vp
van der dōt ende dat ghe
schied alte suenē in der
macht gades om dat die pe
den ende die ongeloeuigen
in der kerstēne gelouen ge
stichtiger ende gesterdt
worden Ende dat is wal apē
baert in den heiligen ewan
gelien in vel steeden dat on
se heue hē ihu xps mit ey
gēne doeghet ende godliker
machyt is van der dōt vp
gestaen want an dē que
den vrydaegē do hie begaue
want do spraken die selle pe
den tot pilatus Here gebiet
dat mē dat grass bewaere
ende hoede want dese verue
re des volcks heuet gesicht
dat hie na drien daegen wil
vp staen van der dōt en vp
dat dan die verleider ons ver
leide ende och dat om synē dōt

capulen met en steelen ende
setten wilke dat hie vā der
dout sy vpgestaen. **D**o liet pr
latus dat toe segelen dat graf
mit sijn segel. Jaer die stene
vergaedert waren by se and
Ende hienken ende wend in
riders die stercheliche gewa
pent waren vp dat hie die
diege ende die nachte dat
graf solden hueden om dat
hie gesecht had. Ich sal de
anden daeges verzijsen van
der dout. **M**er in der seluer
nacht do xps vpuerstont vā
der dout so is hier genoden
ene grote eertheuinge so dat
die hueders sijn genoden
of hie dat hedden geweest
ende hie bliuen van hier.
Ende xps onse hē stont vp
mit opijne macht ende be
slatens graues als dat die
segelen niet en to brake. **E**nde
als die vrouwen des mairges
vroē doe die sonne nauwe
lids was vp gegaen tot den
graeue gingen mit doeff
heiden segghend wie sal ons
den steen van den graue we
telen want hie is male groet
is. **E**nde hier vme so is xps
mit groter godlicher eygen
re macht ende doegde vp
gestaen. **E**nde die heuet een
rehandt priester mit tuiuel
achtigen gepinse aenlicht
vroē dat by coemen mochte
dat xps mit beslatene grae
ue vp mochte staen. **V**ont
so lach sijn gordel hier hie

23
moe gegordet was by om
als hie om om sijn lichaem
hadde to gestaten en hoent
een steme. **G**elycker wijs dat
xps is wt gegaen wt der gul
den poerten dat is wt der
reinen kuysschen lichaem ma
rien ongequest en beslaten
en sijn gordel in sijn ange
sichte. **A**lso is xps ock vp gestae
ende wt den graue gestaen
sonder brekinge der segulen. **E**n
hier vme dan so is xps mit
groter godlicher cracht ende
macht vp gastaen van der
dout om dat hie die heilige
kercke ende kersten geloue
confirmieren ende verrijen
wold. **T**en anden male so is
onse hē xps vpgestaen vā
der dout vp den heiligen pier
dach natuerlichen vp dat hie
vā dat hie die natuer ver
men wold en steet noch eens
vpuliegend. **W**ant vsydorus
die secht in den natuerlichen
dingen. **S**o wāneer die voegel
feyre oelt is die of vierhon
dert iaer en et is een emel
voegel ende en heuet geen
gestellen als ander voegels mer
hie vlugget allene in den ber
gen die aemmen heuten en
genoept sijn ende in de ber
gen die libanus genoept
sijn. **E**nde wāneer dat hie
voelt dat hie oelt worden is
so leert om sijn natuer dat
hie vlugget ende fuedt die al
re edelste telger van den alre
edelsten boemen die hie vmd

kan **E**nd in den alre hogeste
berge den hie vinct vp die
alre seuerste vanden berge
so maectt hie een nest van
den holte end van de wijerw
ede end vluget dan vp tot
der heiten der sonne ende
arbeit so lange mit vliege
en mach of en kan **E**nd
also mit groter haesticheit so
suctt hie die nest end dan
so ontfenget hie auermids
der heiten van der sonnerij
end hie verkent em also in
den nesten **E**nd van der assche
des selue voegels so wort des
denen daeges een ander voe
gel van der natueren na
den willen gades **E**nd die
vluget dan ock syn tyt also
lange dat hiet ant eynde
bruyget end also en is niet
mer dan een femyx in der
werlt **E**nd also wold xps
vermyen die menschelike
natuer die also verolde was
om der sunden wil amfer
mster olden end dat in
den holte des heiligen cruces
mit eygene wilken en syn
licham daer an to sterue an
mids dat vuur der godliker
mynen end haet dat ver
myet an den den denken dae
ge auermids synne heilige
vpuertontemisse **O**ck so lee
sen wy een foguer in den
wech exodj dat moyses va
gebade wegen gades ons
heren setten xij weiden die
daere waren in den tempel

End onder den weiden en was
gene die daer groend ofte
blaenden die die dertiende wel
ke die aaron was **G**esfelich
got van hemelrich heuet
geschapen tweelf natueren
der inghen **A**ls die negen
daer der engelen daer na
die tynde natuer die was
volmaechtheit der beeste en
alre diere die geschapen
waren voor den menschen
Na den dieren so schoep got
den menschen to heile die vif
sche end die crepente die
ren end die genoegete on
der welken natueren die
dertiende natuer was die
menschelike natuer **V**ant
die menschelike natuer
was die leste geschape mit
der en gheen als der andere
en sold vermiet werken an
myds der vermyng **E**nd
hier vme so wold xps onse
he die nste wesen die die
menschelike natuer ver
myen wold en dazificere
Gelyckerwijs als die roek
aaron die daer was end
gesat was in die daer end
wart weder vme blaende
end beachte bloeme end
louer end vrucht wort wat
sie beachte schone dattelen
die vel schoere mee dan sie to
voere gedragt had oer dit sie
besmeden was **E**nd also ist
mal apenbaer dat xps hude
in de diege als vp de paesdach
is vpgestae van der doot om

die natuer to vermynen Ten
worden male so segge icht
dat onse lieue he ihu xpo
is sonderlinge vpgestaen
van der dode om to bewynse
die tocomende gemeyne
verryfinge alre mensche
Want der is velle lude va
den dinge ende onse was
velle von xpo die niet en
wolden geloouen dat een
mensche die in die affche
geleeghet were dat is die
dat were ende in die ende
begraue dat die weder om
mochte vp staen va der dode
ende leuen Ende hier vme
so leesen wy in den boeck eze
chiel Is die pphete ezechiel
prediken den velen die tocoe
mend vpuerstentemisse doe
en wolden sie de niet gelooue
Ende hier vme so vertoent on
se he ihu xpo den pphete ezech
el een groet velt vol van
draegen benen der doder
menschen die gestorue ware
Do sprach onse he to den pph
ete ezechiel sietsu dese bene die
sin der doder menschen doe
antwoerde die pphete ezechiel
here int sie sie Do sprach on
se he tot em segge em in
myne woerde dat sie vp
staen Ende die bene sin in
enen ogenblich alre saeme
een ygelich geweyff tot den
anderen gecomen Aert
hoenden to wesen in eer
ygelich in sine stede en sie
stonden alle gaeder vp onen

weten ende die hilaue dom
men vp ende sie en hadden
nochtant geen leuen Ende
onse he seide mi roept die
vier wind va den vier huet
ken der werlt en die sullen
we leuden den ghest des leues
Ende pphete ezechiel sprach
O guet wind seften westen
zuden en noeten blaset
auer dese bene vp dat sie
weder vme leuendich moe
ten warden ende ter stont
so sin sie alle gaeder leuen
lich warden ende der was
en to male ene grote schaer
Do sprach onse here also icht
here die v geschrepen helbe
van ene woerde also vermie
nt v va uwe grauen Ghes
eliche dese visioen die maecte
ons wal apenbaer die tocoe
mend verryfinge Want an
mido die bene die in de vel
de lagen so warden ons be
terkent die menscheliche sie
len ende die lichame die daer
lyggen in der affchen auer
al die werlt en bewuet sin
des ghestes des leuens Ende
so wanneer den dat die dach
des oekels comt in welchen
diege dat alle dinge graue
ende apenbaer sullen wesen
Ende xpo onse here die huten
is vpgestaen van der dode
to comt wen dat die vader
alle dinge gegreue heuet in
sine handen en sine moe
ghendeuden alle dinge and
Amich sin want dat mer

geuet den sine dān en ee
 ygeluck leen waeghet sich an
 sine steck ende sullen bedet
 warden mit den vleische
Ende den so sal een ygeluck
 mensche in sinen nstē vles
 sche sien sinen gesontmeester
 want als job secht in
 mynen vleische sal ik sien
 de werken myne gesontmeester
Ende hier vme den so
 wold xps onse lieue he hu
 den dat is vp den heiliger
 paesdach verisen vā der
 doet vp dat em een ygeluck
 beriden sold totter tocome
 der vpuerstandinge laet
 ons den onsen lieue here
 bidden tot allen tijden dat
 wy van onsen sunden moete
 vpuerstaen en nimmermer
 weder totte sunden gāe aen
 dat wy dit ewige leue mit
 onsen lieue heren moeten
 besitten. **A**s gūne ons alle
 saeme die weder en die soe
 ne ende die heilige gheest **A**me

Des vrydages glose opt
 4te effosa enāgelu:
 of bedudinghe en hoert
 met vp dit ewangeliu mer
 sie is van den hordende van
 paesdaeghe **A**ls wy den vinct
 in der apostolen werck geschie
 uen nu dat die waerheit der
 heiliger vpuerisinghe ons
 lieue heren ihesu xps der
 jongeren gades in vel argu
 menten ende bewisinghe ge
 apenbaert is want sse em
 na sinne vpuerisinghe heb

len waenichich geuonden
 mit em speekende wandre
 de ende etende ende och sine
 gloriose wonden en lieterhe
 met allene gesien en helke
 mer och gēfast **A**ls sume
 johannes en lucas seggen
 mer want ons dan wemich
 verlukende were die licham
 liche verisinghe of vpuerste
 temisse ons lieue here ihu
 xps die to eren. **D**en were dan
 dat wy och sochtuoldich we
 ren dat wy van der doet on
 ser sielen och vpuerstonen
 sta den als sume pauwel
 secht tot den wemeren wo
 dat xps onse here is vpuer
 staen van der doet auermich
 der glorien sijns hemelsche
 vaders **E**nde also sullen wy
 och wandren in der ver
 mynge des leuens en hier
 vme so sullen wy waerlic
 ken vpuerstaen van der
 doet der sielen ende neme
 des exempelen van der
 lichamlucher verisinghe
 ons here ihu crist **D**at
 nste exempel ons heren
 vpuerisinghe is wat onse
 here stont haesteliche ende
 boelde vp na sinne doet
 want des derden daeghe
Ende dat hier vme vp dat
 syn gelenede vleisch met
 gesien en wēck dat et ver
 rotinghe lyden sold of van
 den woemē verteert sold wer
 den gelyck andere mēsche
 lichame **W**ant dauid sege

25
En wilt niet geuen dinc
heligen dat hie sien moege
die verzoeking. Ende also ge
lickerwijs sullen wy haestelic
ken als wy in die sünden ge
uallen sin weder vme vpsae
en en sullen die niet lange
vertrecken of verbeiden om
winerhande perickel dat ons
daer af comē mach. Dat isste
vp dat die gewonte des sūdy
gene niet gewandelt en wer
de in die natuer ende dat wy
den namarls niet en moege
vpsaen of van den sūden la
ten. Dat ander perickel is des
lidamlichen doots na dat
vergaen is en verlaten die
haye des rouwen en d' lichte
Ende om beider perickelen
willen so steet geschreue in
ecclesiastico. En wilt niet ver
draegen of vertrecken to be
kieren totten heren ende du
en salst niet laten staen vā
den enen daege totten ande
ren sprekende. Ich wil my
margen beeteren want die
toern gades compt alte haest
telicke ende ouer siensliche
ende in der eyt der wreke so
wil hie dy verstroyen. Also he
uet ghedaen die helige apos
tel sunte peter die ter midder
nacht sundigede ende in den
haenen knide dat dat hie pe
nitencie want sunte maches
sedt dat sunte peter gedencke
dat was des woordes ihu gende
hie wt voor die doeren ende
schreyden beteliche. Ende och

steet geschreuen in sunte lucas
ewangelium weset bereyt wat
in der vren als gy v des niet
en vermoedet so compt des
mensche soen. Dat ander ex
empel ons gesontmeken is
want hie is genseliche vpsae
staen van der dinc ende hie
en liet niet van sinen gebe
nedyden lidam in den graue
ue in welchen exempel wy
worden geleert of wy vā der
doet onser sielen willen vol
hoemelichen vpsaen so en
sal in ons niet verbaegens
ende ongeliches bliuen vā
allen quaden werken die
wy mit gemuechten gedaen
helben die guet werken die
wy mit traechte vsunnet
helben ende dat en sal niet
ongestraffet in ons bliue. Al
so dat wy ten ersten van al
onssen sūden doofheit hebē
Na den dat sunte augustinus
sedt in den boeck der peniten
cie. Die gene die penitencie
doen wil of sal die moet vā
allen sūden berouwe helbe
Ten andre male dat in der
licht niet en sy dat ongelich
tet bliue nach ongeruert vā
den quaden dat wy geduer
helben ende vā den gueden
dat wy vsunnet helben ende
sonderlinge die dochtiche sū
den. Na den als geschreuer
steet in ecclesiastico. Du en
salst niet dinc sie niet ofu
wesen die waerheit to seggen
en och so sedt die alre agaton

Die mensche en sal niet hee
len in synre bucht dat hem
straffen mach. Ende die pphē
te job secht. **W**yne weeghe
sal ick straffen in sinre ange
sichte ende hie sal weder
myn gesontmecker en al
so en bliuet niet ongetym
get sonder genoech. **D**ier
vrom die sunde na den als
sunte matheus secht. **E**n sal
den vrucht der werdiger
penitencien op dat so wie
em vinct siwaerlike gesu
diget to helben also vel to
mer sal hie leren genoech
to done vā der materien
ende sunden die hie gheuen
heuet. **D**at dēk exempel on
ses heren jhu xpi is ende
onses gesontmeckers want
hie is opgestaen vā der dūt
euelike want hie en sal
niet weder steruen na dē
als sunte paulus secht. **E**nt
tus is opuerriesen vā dē
doeden hie en sal nu niet
steruen. **D**ie dūt en sal em
wint an niet auer en her
scapen of machē helber
want auermidē sinen dē
heuet hie onsen dūt to bra
ken. **E**nd hiet om dā so
sulle wy auermidē der peni
tencien vā der dūt onser
sulen vpsaen als ons vrom
geleegē wort so dat wy inge
alsulken vpsac ende queden
willen begreene helbe nū
mermeer to sundigen en
tegen dūt gebot gods to done

en. **D**it is dat onse hē selue
secht als sunte johannes
beschreuet. **E**uer hie end en
wilt niet mer sundige rechte
of hie seggen woldē dat sal
dyn vp sat wesen ende dē sal
dyn wille wesen so dattu nu
want an vā deser tye niet
mer sundigen en wilt noch
dine got mit dine sunden
niet mer vernen en wilt
want als sunte augustinus
secht. **D**e penitencie is nē
end to vgeues welcke dat
die nauolgende sunde be
ulecket. **D**at vrent exempel
onses gesontmeckers is wāt
hie na synre opuerriesinge
als vā den lichamlicken
grate volkomelike end w
maecte liefde tegen die sine
beuysē na den als sunte
johannes secht. **D**o hie die
sine lief hadde gehat die
in der werlt waren so heuet
hie sie gemynt mit eynde
en hie heuet dūt vervullet
als die wijse man seget
Die gene die vrent is die
mynt alle weeghe. **D**en an
deren male so beuysē hie
em die liefde des mondes
want hie sprach mit en
die waent des vrees end des
heils. **D**e woenk des vrees mit
nē dese want hie sprach die
werf tot om die vrees so mit
v als sunte johan secht in
sinē xx capitel. **E**nd also he
uet hie gē die woenk der
heylsamheit mit em gehat

en gescreuen. Want als geschreuen
is in de werke der apostolen dat
hie em do viertich daege na sin-
re dat alle daege om verscheen
en mit em uen de rycke gades
sprach. Ten derden male so he
uyt hie em die werken der
mynden. Want hie heuet em
sich geuerdicht den discipel to
verscheine die em in synen
groten lyden dieruwerf ver-
kenden ende wonden want
in der kerke seggend ende
suuerend dat hies met gekat
en heet. En also so verscheen
hie ock maria magdalenen
die hie van seuen dauelen
dier sie mede leseten was
want synne passien verboest.
Ende aser groter liefden suke
was die beschreynghe onre
sinden. Want hie en vsmade
die sunden niet als die
pharissen den welcke dat
hie wiste versont to wesen
mit gade auermind pemy-
ten. Want hie heuet ver-
uult dat geschreuen is. Ende
sacht in den viij capittel.
Du en salst den menschen
niet versmaen die em be-
kiet van sinen sünd noch
du en salst niet in dine lyn-
nen gesonden em die
gebreden synne sunden to
vermaene of wir to werpen
Want wy leide allegaeder in
der gebredicheit sin. Ende
wollen wy den woen ende
verstaen of wy waerlichen
mit criste van de dede onre

sielen verlesen syn. So sullen
wy onse consciencie ende onse
leuen wil auersien ende
merken dat wy die leuen
der sielen dat dat is na de als
sainte augustijn secht welke
dat wy auermind die sünd
verlesen hebben dat wy die ghes-
telike aumde uadiger pemy-
tenen mitter veruysinge
van de dede der sunden weder
helle. En of wy in den heren
hebben die waerachtige en on-
geuynst myne. En in de mon-
de die woent de vreed en der
waerheit en in den werken
die to der waerachtiger myne
gades en de euerig mensche
behoerlich is dat wy die houl
den en den ende bewisen als
wy schuldich sin. De de den
als sainte phances secht kin
der niet en liet ons lief-
helle mitten waenten of mit
der tonghen mer mitte wer-
ken ende in der waerheit.
En ist dat wy ons also vande
lauende in der sielen so en
sullen wy niet mystuuen
wy en helle die waerachtige
tekenen der godlicher mynen.
Die vyfte exempel onse ge-
sonnecens is. Wat na synne
opuerzinge van diege to
diege bereid hie em to synne
hemelwaert. Wat hie en bleef
niet lange op den den de hie
opgestaen was van der dert
den allene so lange dat hie
wirsich mitte en oerblick to
wesen synne heiliger herker.

Also dan myn alre liefften **I**te
dat wy van der dier der sielen
in desen vonsiden manieren
muertliche sin vpgestuen auer
myd; heliger conuersacion
end wanderynge so sin wy
die gelve ons bereyden totten
hemelschen wonynghen to wa
dren **A**ls ons sunte paunwel
vermaent totten colofenen
in den drien capittell segghen
dat **I**te dat thy myt cristo ver
resen sijn so siecket die ghe
ne die haueu daer cristo
is in der rechter syden sietende
en die haueu sin die smaeket
end niet die vpe der eiden sin
Want wy en hebben hier
gene bliuende stede mer
laet ons een tocomend sie
ken **G**ued kinder bidden wy
den onsen lieuen heere
Ihesum cristum dat hye ons
gunnen wil vpe te staen van
den dach onser sielen en ons
moeten berenden myt duoc
en als wy van hem sullen
scheyden dat wy dan vrecht
wech to den ewigen leue
moeten wandren end dier
comen sonder enich hinder
so hoefden ghesch **D**es gunne
ons allen die vader end die
soen en die heilige ghest amen

Glosa des saterdages opt

Cristus onse euangelium
heue here is geoffert
worden to desen passchen een
werdich offerhande sine hemel
schen vader in den altaer des
crutes om oser seelicheit wille

die hier is dat leuendige bae
en spijse der sielen waer om
laet ons die spijse nutten en
onfangen en een niet in d
driem der oiden sijn of quet
heidn hier in der blenchender
spijse der verrijchenden en der
waerheidn mit bewouwe end
lichte onser sunden **D**ese woer
de sint des heiligen apostels
sunte paunwels **I**n welke woer
den wy vier punten merken
sullen die die apostel hier in
ruert **D**ie erste punte is wat
hye ons die passie ons lieue
heren daer vome vermaent
en verhandiget segghende toe
onsen paesschen is cristo
geoffert worden **D**ie ander
punte is wat hye ons wyt to
den heiligen sacramente dat
to onfangen sprekende eene
wy of onfangen **D**ie derde
is want hye die gheue die
niet bereit en sin verbiedt
to den heiligen sacrament
te gaen **D**ie vierde secht
in den driem der oiden sijn
den of der quetheit **D**ie vier
de punte dat die gene die
daer willen gaen to d hely
gen sacramente ondrvnsen
end leert segghende **H**ier mit
onre pueren quaken willen
der verrijchden en der waerheit
Die vyfte is te weten dat die
heilige apostel sunte paunwell
mit redte en bequemelike
en moegelike die passie ihu
xpi ons here ons in desen
worden vermaent en ver

kündigt al die gene die
 hier willen gaen totter tafelē
 gades en die heilige sacramen
 te ontfangen willen die sülle
 die glorioſe paſſie ons lieuen
 heren Iheſu chriſt end ſyne
 godlike myne die hie tot ons
 ſindren heuet gehat myn
 grater verdienſt een end
 gade danckende weſen. **Ma**
de die heilige apoſtel ſunte
 paulus end och ſonderlinge
 na den waerden die got ſelue
 geſproken heuet. **Alſo** ducht
 als gy die doet ſo doet in
 myne gelowichemiffe. **Sunt** z
 lucas ſecht end ſunte paul
 us. **Alſo** ducht als gy die
 broet eet end den heilige
 drincket ſo ſuldy den die
 heren verkundigen. **En** ſun
 te petrus ſecht die xps in den
 vlenſche gepaſſie is end gy
 ſult mitter ſelue gedienſ
 ſe gewapent weſen. **Och** ſecht
 ſunte paulus totten liebreu
 wedr vme. **gedenck** de ghes
 die alſulke paſſie end die
 geladen heuet van den ſindere
 tegen en ſluen wederſpreken.
End en wilt niet vertu
 gen in der paſſien ons lieuen
 heren die in uwen herten co
 auenturken mit verdigter
 dankborheden. **Ten** anderen
 male ſo is to merken als die
 ons die apoſtel nocht die wy
 totten heiligen ſacramente gae
 ſullen en die licham ons he
 re ontfangen en eeten in deſe
 werke moege wy merken.

dat onſe lieue he Iheſu xps in
 ſinen leſten auentmale dat
 ſelue dede die hie die verdigte
 heilige ſacramente in ſetten
 ſprekende to ſyne diſcipulen.
Dempe en etet die is myn licha
me. **Alſo** ſunte matheus in d' xvi
 en ſunte marcus in d' xii ca
 pitel ſegge. **En** by deſen andere
 ſo is to merke die in d' begi
 ne der heiliger kerken na die
 onſe here was op ten hemel
 genaderen die ſyne diſcipulen
 ware die broet breekend by
 den huſen. **Alſo** men die wal
 apenbaer vinde in d' werke
 der apoſtolen welke breekingē
 de brode na ſoninge verma
 den verſtaen wort vā den he
 ligen ſacramente to ontfangen.
Mer daer na wart aldy geor
 dinnert en vonden die die de
 uote menſchen mer d' uerf
 in d' jaer to d' heiligen ſacra
 mente ſolden gaen. **Alſo** to pa
 ſchen to pinſten en to myde
 winter. **Daer** na ſo iſt geor
 dinnert en geuonden end vā
 der heiliger kerken gebude dat
 alle kerſten menſchen die tot
 onre jaren comen ſin en onder
 ſchiet weten vā den heiligen ſa
 cramente wat ſie geloene ſul
 len. **En** in d' jaer ſulle to d'
 heiligen ſacramente gaen. **Alſo**
 die wal apenbaer is in d' ghes
 celike rechte in d' capittel dat
 hier begint van der peniten
 tien end vergaemiffe welke
 vanden die me verſtae ſal
 vā den leke. **Mer** die priesterē

die daer toe gwordeniet sin dat
sie d'gelicheit to den heiligen sacra-
mente gaen die sullen wel yn
mijer wesen dan ander lud
want sie werken in menschen
vermaken heiliger gheynken
End daer om sullen sie en och
to blideliker bereiden dat sie dat
heilige sacramente ontfangen
en die ampt s' missen celebre-
re **M**er die geordende men-
schen en die gheselike beghe-
re menschen en die in enen
volmaecte state sin en leuen
nu wal dat sie gene priesters
en sin so sullen sie doch d'uch to
den heiligen sacramente gaen
En die is sonderlinge zens in
der maent als dat wal apen-
baer is in dementino **S**unte
augustinus secht **A**lle daeghe
dat heilige sacramente to ont-
fangen dat en laue ich noch
ich en mislaues niet mer
alle sonnediege so vmaen ich
to den heiligen sacramente to
gaen verby gracia die sond'
diesund is en ene quet
upfate leuet die sunden to
late en want en steek en ston-
de en onsaethe der sunden to
schuuen **M**er ist dat die ge-
dancke des menschen in den
wille is to sundigen so segge
ich dat hie sine siele mer be-
swaert in den dat hie die he-
lige sacramente ontfanghet
dan hie sie daer en reyne mae-
ket Och so steet in den seluen
woeck gescheene nu wal dat
ynant myter sunden be-

hoepet en blaeten is en angte
uochten en niet en kan quet
geuiken der fantasien s' sünd'
hie sal doch voort an ene quet
willen hellen niet mer to sin-
digen en machte ene upfate
die sunden to wecrstaen end
die to schuuen **E**n ist saethe dat
hie to den heiligen sacramente
gaen wil so sal hie genoech
doen voor die sünd' aumde
den tranen en geleeke **E**n sal
een quet bezunne heben in
die ontfarmherticheit en d'ne
omuerueert to den heiligen sa-
cramente seker en onbeant-
tet **M**er die segge ich vād'
ghewone die niet mit d'liche-
ten sunden beswaert of be-
uleet en sin **D**ie vorserke di
heiligen vādix sunte augus-
tinus sal ich also verstaen als
ander der conuerrien of penit-
cien **A**ls dat die gene den die
diesund niet en beswaert
mer dat hie genoech die mit
den tranen end mit geleeke
die mach seker toe d' heiligen
sacramente gaen en weert
och saethe dat hie niet gebidit
en heb dan allene die lichte-
des sacraments **M**er ist sae-
ke dat om die diesunden be-
swaert of in der ofienae we-
gen so en sal hie in geenre
wijse voor en neme dat hie
to den heilige sacramente gaen
ongebicht nu wal dat die bidit
in der saethe niet genoech en
is **D**en so saethe dat daer sy
waerachtich bezunne en en

vast vpsat wantan met mir
 to sundighe welker sin drie
 punte die tegenwoordich sin do
 berouwe licht en die wille
 vont an met mir to sundi
 gen **E**n en wort gheen saeke
 gesien waer om dat die men
 schē met to dē heligē sacramē
 te silt gaen als hie dē drie
 punten auer en heuet **T**en
 dē male so is to wete dat
 sūte pauwel verhebt to dē
 heligē sacramente te gāe al
 die gene die onbereit sin wel
 ke die hie ock hier uersprecht
 en secht als mit dēsen woerdē
Met in dē oide dēsem noch
 in dē dēsem der quaetheit en
 der schalcheit dat is in dē oide
 sunden **I**n dēsen woerdē so duet
 hie ons to verstaen dat wy
 sullen merke dat die goene
 die noch besmaert sin in dē
 oide sunden dat die niet en sul
 len to dē heligen sacramente
 gaen **E**n dat sullen wy vstaen
 als hie secht **M**et in dē dēsem
 der oetheit **E**n ock die gheue
 die mit daetelichen sunden be
 smaert en beulet sin **I**ck en
 segge niet daeteliche sunden
 dat sin sunden die ghenadelich
 sin **M**er die dadelich sin die en
 sullen ock to dē heligē sacramē
 te niet **E**n dat merke hie mit
 dēsen woerdē dier hie secht **E**n
 ock niet in dē dēsem d'quaet
 heit en der schalcheit **N**ānt
 sūte pauwel secht die saeke
 hier van to dē corinthē in dē
 i en seggende **V**on waer so

wie dat dier eth dat broet en
 drinckē dē heelichē dē hēre on
 werdich die sal schuldich wer
 dē dē lichā en dē bloet on
 hēre **D**ie nempt dat heligē sa
 cramentē onwēbliche als dat
 lichām en dat bloet xpi die in
 dat sūndē die hie gedaen heuet
 en mitte werken volbricht en
 begerte heuet en wille to volbrē
 gen **E**n dan sonder waer licht
 to dē heligē sacramēte gēet sū
 der waer berouwe en werdige
 licht en stanche wiste vpsat
 wantan met mir to sundigen
En hier om so secht hie vont
 in den seluen **C**apitel **E**n yge
 lich mensche proeue en seluen
 en ald' van den broet eth en vā
 dē kelich drincke **D**ie mēsche
 die proeuet en selue mal die sy
 ne ofentē in der waerheit an
 leser en auerhont **E**n yt saeke
 dat hie in der ofentien vmbet
 ene gheuerliche wiste gēden
 bequemelichen volmaecte gē
 loue die dē sacramēte to behoert
En ene puere rene ofentē on
 beulet en onbesmaert vā allen
 sunden **I**ck segge dadeliche sūndē
 die volbricht sin mit werken
 die auerwilt der werdiger pe
 nitentē gēpurghert sin **E**n
 ock puur clær en rene end
 sonderlinge vrendē van allen
 dēsonden to dēne en mit
 werdiger deuotien to dē heligē
 sacramēte en bereit heuet to
 ontfane **D**ie en also vmbet
 die mach sonder anet en sond'
 vernemisse onuerueert dier

to gaen myt guede betrouwe
der barmherticheit des heren
ihū xpi aenmerkt dat em die
mensche in der proeuvinge
veer vinder hier af gesat als
mi geseegt is en onbeque
melich in der bereidinge
Dat is dat hy em vinder in
der saken sunden noch beu
ket en in den desen d' loess
toerns en haets en d' schalc
heit vā diege to diege wente
send en besmette en die niet
aümdy mienichtriger penitē
cien weggedien of em hier
to beueren En ene vpsat to
helle niet mer to sunduse die
om also voelt die en sal in gē
re wys to d' heiligen sacra
mēte gaen want em wort
geseegt der suntepauwell
in dit selue capittel Die ghe
ne die hier etet dat broet of
dat liden ons heren en drin
ket syn bloet onwendelich die
etly end drinckt em seluen
dat gerichte der ewiger ver
hemensse em verordelt dat
liden ons heren Ten vier
den male so sullen wy mer
ken in wat dit die goene
die to den heiligen sacramēte
gaen willen geleert werken
En et is to weten nu dat die
goene die hier wille to gaen
to der blensken der suet daere
ansen der waerheit die fall
em purgierē en vernigen
sonderlinge vā d' saken
Als sonderlinge vā d' saken
der hand mit welke die hie

die heilige sacramente cracht
en anrusten sal dat die niet le
ulect en sin mit enigen sunden
vā tasten en die hieer siet den
priesteren to dat sie die merke
En vā d' saken des mondes don
welken die hie die heilige sacra
mente wil ontfangen dat hie
hier mede gheue laetene en
spreeke of adgersprake aen
brede en gade danke En vā d'
sunden des herten in welken
herte die hie willen heuet die
heilige sacramēte in to laggen
Guede menschen bidden wy
den gade onsen lieuen heren
dat hie ons wil vernie machē
van allen sunden dat hie een
weidige wenskeed in onsen
herten en sielen vanden moet
die hie van ons en wy vā om
mūnerner en moeten gesche
den Des gonne ons allen die
vader end die soene en die he
lige gheest Amen